

Drucken

Nachrichten: Sport

## Mitsstreiter, nicht Konkurrent

06.12.2008

Leichtathletik: Beim Nikolauslauf will Titelverteidiger Baumann vor allem Spaß haben

Am Sonntag gehen wieder über 2000 Nikolaus-Läufer auf die 21 Kilometer-Strecke am Schönbuchrand. Zu den Favoriten zählt einmal mehr Seriensieger und Titelverteidiger Dieter Baumann.



Tübingen. Die Läufer/innen gehen am Sonntag um 10 Uhr mit unterschiedlichen Zielsetzungen ins Rennen: Die Novizen auf der Halbmarathonstrecke wollen vor allem ankommen oder, wie's neudeutsch heißt, finishen, die Ambitionierten haben vielleicht eine neue Bestzeit im Auge, die Spitzenläufer wollen möglichst als Erste durchs Ziel auf Waldhäuser Ost laufen.

Wie in den vergangenen Jahren sind zur besseren Identifizierung der Läufer die Favoriten nicht nur mit Zahlen, sondern namentlich ausgewiesen.

Traditionellerweise läuft zunächst auch der Nikolaus ganz vorne mit. Bild: Post SV

Mit Bestzeiten ist am Sonntag auf der bergigen Strecke eher nicht zu rechnen, denn den Nikolausläufern wird allen metereologischen Vorhersagen nach zumindest zeitweise ein deftiger Wind ins Gesicht blasen, zum anderen wird steter Regen das Geläuf aufweichen. Immerhin ist ein Teilabschnitt zwischen Waldhausen und Hagelloch frisch geteert. Die Bestzeit bei den Männern hält der vierfache Sieger Dieter Baumann mit 1:07:15 Stunden, bei den Frauen war Stefanie Beckmann 2005 mit 1:21:21 Stunden die Schnellste.

Auf den Lauf habe er sich nicht gezielt vorbereitet, sagt Titelverteidiger Baumann (LAV Asics Tübingen). Der Olympiasieger von Barcelona will am Sonntag in ersten Linie Spaß haben. „Ich habe mich oft genug mit anderen gemessen, jetzt denke ich nicht mehr in Konkurrenzdimensionen“, sagt der 43-Jährige. Schärfster Rivale

dürfte der ein Jahr jüngere Eduard Scherer sein. Baumann sieht den LAV-Vereinskollegen eher als Mitsstreiter, denn als Konkurrent. „Eduard wird sehr gut drauf sein, wir werden möglichst lange zusammen laufen.“ Nicht zu unterschätzen der letztjährige Zweite Christoph Hakenes (Steinfurt). Auch der 55-jährige Altmeister Werner Bauknecht (LAV) greift nochmal an.

Auch bei den Frauen zeichnet sich ein Zweikampf ab: Sabine Oesterle (LAV) bekommt es wie schon beim diesjährigen Spitzberglauf mit der zweifachen Nikolauslauf-Siegerin, der Nürtingerin Annette Hartmann, früher Bendig, zu tun. Zum Kreis der Favoriten zählt auch LAV-Läuferin Ute Philippi. Titelverteidiger in der Teamwertung ist das WMF BKK&DEE Running-Team, das in der gleichen Besetzung antreten wird (weiter Informationen unter Nikolaus-tuebingen.de).

### Ausnahmezustand auf Waldhäuser Ost

Schon heute gibt's im Rahmen der Startnummern-Ausgabe in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule von 15.30 Uhr an eine Läufermesse. Vor dem Startschuss zum Nikolauslauf am Sonntag um 10 Uhr ist ein Adventsgottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (9 Uhr). Zwischen 11.30 und 13.30 Uhr können die Läufer im Hallenbad Nord duschen und sich massieren lassen. Über 200 Helfer vom Post SV Tübingen, vom TSV Hagelloch, vom Förderverein Tübinger Modell und vom RV Pfeil sorgen an Start und Ziel und an der Strecke für den geregelten Ablauf der Veranstaltung und fürs Wohl der Läufer und Zuschauer. Wegen des Laufes werden die Buslinien 3 und 5 zwischen 7.30 und 14 Uhr umgeleitet. Die Haltestelle „Waldhäuser Straße“ in Fahrtrichtung WHO wird aufgehoben. Eine Ersatzhaltestelle wird auf dem Nordring (Südseite) Richtung Sand eingerichtet.

Text: bernhard schmidt

Quelle: <http://www.tagblatt.de/2774732>

Alle Artikel, Bilder und sonstigen Inhalte der Website [www.tagblatt.de](http://www.tagblatt.de) und [www.cityinfonetz.de](http://www.cityinfonetz.de) sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterverbreitung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags Schwäbisches Tagblatt gestattet.